„Die Katze, unſern Feind!
„Sie lau'rt auf uns in finſt'rer Nacht,
„Dein Fell iſt weiß, nimm dich in Acht;
„Mein Rath iſt gut gemeint.

„Auch vor der Eule hüte dich!
„Dir fehlt Erfahrung, wie man ſich
„Gefahren klug entzieht.“
Das Mäuschen dünkt ſich klug und ſpricht:
„O Mutter, ſorg' für mich nur nicht;
„Ich weiß ſchon, wie man flieht.“

Nun ging es einſtens auf den Schmaus
Des Abends ohne Mutter aus,
Und tanzte friſch und keck;
Doch da ſie wieder heimwärts ging,
Da kam die Eule ſchnell und fing
Mein weißes Mäuschen weg.

„Ach! — rief's, — wie war ich doch bethört!
„Hätt' ich der Mutter Rath gehört,
„So lit' ich nicht den Tod!“
Allein das weiße Mäuschen ſchrie

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000661